

entschuldiget, Sich doch danebenst zu haltung guter ordre höchlich anerbotten, undt zu dem ende schriftliche ordre an den Obristen Helm Wrangel ertheilet, welche Her Obrister Lieutenant Cormer undt Stas Friederich Post, welche von u. g. F. undt H. an vorged. Hern General nachgesandt, mitübernommen.

Dieweil nun in diesem Haven zu Wißmar ein Königl. Schwedisches orlogschiff, Andromada genandt, Siegelfertig gelegen, undt wieder zurück nacher Stockholm fahren wollen, So haben wir, mit bewillig- undt verordnung Hern G. Wrangels uns im Nahmen des Höchsten resolviret, mit diesem Schiff fortzureisen.

Weiln aber der windt gang contrari gewesen, haben wir an diesem ordt in den zehenden tag stilliegen müssen, Sobalt sich aber der windt etwas favorable ansehen lassen, Seindt wir am 15. Octobr 1645 zu Schiff gangen, diese nacht aber bey der Insul Pöle vor Anker liegen blieben. Als wir folgents ein tag undt nacht fortgesiegelt, Ist der Windt gang contrari worden, Derohalben wir wieder zurück Siegeln, undt bey der Insul Rügen zum Dornbusch genannt, Anker werfen, undt alda bis in den dritten tag verbleiben müssen. Am Sontag frühe, war der 19. Octobr. seindt wir mit halben Windt fortgesiegelt gegen Delandt, welche Insul wir in tag undt nacht, uf wenig Weg Sees nach erreicht. Weiln sich aber der windt gang contrarie ins Nordtosten gesezet, So haben wir unsern cours wiederumb endern, undt uns gegen die Insul Bornholm zurückwenden müssen. Seindt alda am 20. Oct. gegen mittag angelanget, undt haben uns an den Städtlein